



Nina Warken

Bundesministerin

Mitglied des Deutschen Bundestages

Grußwort

Unsere Gesundheit wird von vielen Faktoren beeinflusst – etwa von Bildung, Wohnen, Teilhabe am Arbeitsleben oder der Umwelt. Der Faktor Armut ist weltweit, auch in Europa und in Deutschland, einer der größten Gesundheitsrisiken. Der Kongress *Armut und Gesundheit* bringt seit vielen Jahren Menschen zusammen, die diesen Zusammenhang mit großem Einsatz und Beharrlichkeit sichtbar machen und konkrete Lösungen diskutieren. Die Schirmherrschaft über den diesjährigen Kongress habe ich daher sehr gerne übernommen.

Das Motto „Gesundheit ist politisch! Was ist uns Chancengerechtigkeit als Gesellschaft wert?“ stellt eine entscheidende Frage. Eine Antwort ist: Prävention und Gesundheitsförderung müssen die Menschen erreichen, die sie am dringendsten benötigen. Dafür braucht es zielgerichtete Angebote, verständliche Informationen und gut zugängliche Strukturen. Der Öffentliche Gesundheitsdienst und das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit mit dem Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit und allen seinen Verbundpartnerinnen und Verbundpartnern leisten dazu wichtige Arbeit. Sie stärken Prävention und Gesundheitskompetenz – und damit auch die gesundheitliche Chancengerechtigkeit.

Ein wichtiger Schwerpunkt der kommenden Jahre ist in diesem Sinne die Einführung eines Primärversorgungssystems. So wollen wir dafür sorgen, dass alle Patientinnen und Patienten die richtige Behandlung zur richtigen Zeit am richtigen Ort erhalten. Ziel ist ein niedrigschwelliger Einstieg in die Versorgung und eine bessere Orientierung im Gesundheitssystem. So sollen die Wartezeiten auf Facharzttermine deutlich sinken, die Terminvergabe fairer werden – und die gesundheitliche Chancengerechtigkeit wachsen.

Mein Dank gilt allen, die sich mit großem Engagement für gesundheitliche Chancengleichheit einsetzen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am diesjährigen Kongress *Armut und Gesundheit* wünsche ich zwei erkenntnisreiche Tage und einen guten Austausch!